

Hans-Lindemann-Ehrenabend für das Prinzenpaar

Text: Marlene Katz

Vor drei Jahren fand dieser Abend zum ersten Mal statt. Dies geschah, weil Hans Lindemann der Karnevalsgesellschaft Immer Lustig Holt eine Spende zukommen ließ, die für den gesamtstädtischen Karneval verwendet werden sollte und somit wurde der Mönchengladbacher Karnevalsverband (MKV) miteinbezogen.

Da der Präsident der Gesellschaft (Marc Thönes) anderweitig ein Amt ausführen musste, vertrat Frank Nießen ihn als Moderator für die Programmfolge. Zugleich führten Gert Kartheuser (MKV) sowie Daniel Zowislo, Geschäftsführer der KG, in Vertretung für den erkrankten Vorsitzenden Günter Claßen, durch den Abend.

Frank Nießen war stolz an dem Abend dabei zu sein und freute sich über die vielen Besucher. Das unterstreiche die Wertigkeit dieses Abends für Hans Lindemann. Dieser habe den gesamtstädtischen Karneval immer in seinem Herzen.

Zowislo und Kartheuser versprachen viel Abwechslung an diesem Abend, zwei Künstler und einige Überraschungen. Bei dieser Gelegenheit wurde das Prinzenpaar Marc und Niersia Janine nebst Hofstaat begrüßt sowie der Ehrenpräsident der Gesellschaft Hans Peter Jansen. Zum dritten Mal würde diese Ehrennadel verliehen und somit sei es Tradition.

Jürgen Nemmerz, ein guter Freund von Hans Lindemann, schilderte dann in bewegenden Worten das karnevalistische Leben von ihm seit der Wiedergründung der Gesellschaft 1970 bis zum Beginn dessen Krankheit. Da Hans Lindemann aus gesundheitlichen Gründen an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen konnte, hatte Nemmerz die Tochter und Enkelin von Lindemann mitgebracht.

Zowislo stellte dann die Ehrennadel im Einzelnen vor. Diese besteht aus 925 Silber und wiege 9,999 Gramm.

Die Vorderseite dieser Nadel für den Prinzen wird in jedem Jahr gleich sein und zwar mit dem Wappen der Gesellschaft, ebenfalls versehen mit der Unterschrift von Hans Lindemann. Bei dieser Gelegenheit wurde dann das Gesellschaftslied der KG eingespielt.

Bei der Prinzessinnen-Nadel ist oben links ein blauer Saphir eingearbeitet und das Zepter des Prinzen. In diesem Jahr ein Würfel. Da ein Würfel sechs Seiten hat, steht dieser für die sechs Vereine, in denen das Prinzenpaar aktiv ist. Auf der Rückseite der jeweiligen Nadeln stehen jeweils die Namen des amtierenden Prinzenpaares. Die Goldschmiedin Stockert hat die Nadeln so gefertigt, dass man sie auch zusammenstecken und als eine Brosche tragen kann.

Nach einem tollen Buffet ging es weiter mit einem phantastischen Nachtisch und zwar mit „Et Zweijestirn“ und politischen Parodien. Musikalisch erzählten sie von Volksverblödung, Tüten und Gras aus Amsterdam, Vollidioten (Putin und Mullah), von der Zahlungsmoral der Bundesregierung und von Amerika (Trump). Ihre Zugabe war mit dem Oberbegriff „typisch deutsch“ deklariert.

Dann erfolgte die offizielle Übergabe der Ehrennadel an das Prinzenpaar durch Zowislo und Torsten Jansen von der KG las die entsprechende Urkunde vor.

Oberbürgermeister Felix Heinrichs dankte der KG für dieses Engagement und hatte die größte Anerkennung für die Menschen, die sich in Strumpfhosen stecken lassen. Die erste Nadel haben Elke und Jost Fünfstück erhalten und tragen diese sehr häufig. Viele Orden der Session sehe man später nicht mehr an und darum fand er es toll, dass so etwas geschaffen wurde und man sie immer tragen könne.

Dem Prinzenpaar bescheinigte er, dass sie als sogenannte Entertainer viel Freude in der Stadt verbreiten und sprach ein persönliches wahnsinniges Dankeschön an diese aus, dass sie so viel Spaß verbreiten und für die Werte einstehen. Die Stadt sei glücklich ein Prinzenpaar zu haben, das Mut habe das zu machen und dies für die Menschen in Mönchengladbach tue.

Kartheuser erzählte dann von dem Besuch mit dem Prinzenpaar im Lambertus Heim in Hückelhoven, in dem Dr. Markus Hardenack nun wohne. 60 bis 70 Leute waren bei dieser Party anwesend und alle hatten viel Spaß. Auch habe das Prinzenpaar im Landtag Düsseldorf eine tolle Show gemacht und man habe sogar dafür Beifall aus Köln bekommen.

Bei ihrer Dankesrede wandte sich das Prinzenpaar zunächst an den Oberbürgermeister. In Bezug auf die Rathauserstürmung erklärte Prinz Marc, „ich mach Dich fertig Kleiner“ und Prinzessin Niersia Janine ergänzte „ich trag Dich über die Schulter“.

Weiter fand das Prinzenpaar es krass auf dieser Bühne zu stehen, toll was sie bisher erlebt hätten und welche Leute immer hinter ihnen standen. Das sei nicht selbstverständlich. Aber in 14 Tagen sei alles vorbei, aber diese Zeit wollen sie noch genießen und Aschermittwoch würde noch einmal hart werden.

Persönlich bedankten sich die Beiden noch einmal bei Jürgen Nimmertz, der den guten Satz gesagt habe „wenn man die Alten vergisst, vergisst man auch den Karneval“. Stellvertretend für Lindeman erhielt Nimmertz die Prinzenpaar-Spange Nr. 18 von 111.

Ihren offiziellen Auftritt beendete das Prinzenpaar mit zwei Sessionsliedern.

Nießen kündigte dann einen einzigartigen Redner an, dessen Reden Kult seien. Seine Session dauere vom 1.1. bis zum 31.12. und er war froh, diesen in das Haus Erholung locken zu können. Gemeint war „Der Sitzungspräsident“, Volker Weiniger.

Er erzählte von der Elferrats-Tour zum Sauerland-Stern und was seinen Freunden so alles passierte in der Sauna, im Fitness-Studio beim Laufband und bei einem Weißwurst-Frühschoppen. Außerdem so nebenbei von seinem Eheleben, einem Kirmeswochenende und von einem Polterabend seines Freundes.

Mit seinem Vortrag hatte er die Lacher auf seiner Seite und zwischendurch wartete er immer wieder auf ein „Alt“, das ihm meistens pünktlich zur Bühne gebracht wurde.

Die Abmoderation dieses Abends übernahmen dann wieder Zowislo und Kartheuser. Sie dankten Frank Nießen für die tolle Unterstützung innerhalb der Gesellschaft und für den Abend. Weiter ging der Dank an die Gäste und man versprach, dass es 2027 wieder einen Abend gebe, an dem die Ehrennadel vergeben würde, entweder hier oder irgendwo anders.